

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 24 (1906)
Heft: 116

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Ports.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Graubündner Kantonalbank in Chur.

Amlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 16. März. Unter der Firma Verband schweiz. Arbeitgeber hat sich mit Sitz in Zürich am 14. Januar 1906 eine Genossenschaft gebildet; sie ist eine freie Vereinigung und bezweckt, die energische Stellungnahme gegenüber den Uebergiffen der organisierten Arbeiterverbände und den von diesen letztern immer häufiger angewandten Zwangsmaßnahmen einzelner Arbeitgeber durch Boykott und Ausstände, sowie die allgemeine Förderung der Interessen seiner Mitglieder. Die persönliche Haltbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Verbindlichkeiten des Verbandes ist ausgeschlossen. Die Erzielung eines Gewinnes ist nicht beabsichtigt. Jeder schweiz. Arbeitgeber, welcher im Handelsregister eingetragen ist, kann Mitglied des Verbandes werden. Nach Eingang einer unterschriebenen Erklärung zuhanden des Vorstandes entscheidet dieser letztere über die definitive Aufnahme. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch Austritt, drei Monate nach erfolgter schriftlicher Mitteilung an den Vorstand, b. durch Ausschluss, unmittelbar nach erfolgtem Beschluss der Generalversammlung. Jedes Mitglied ist zu einem Jahresbeitrag von Fr. 10 in die Verbandskasse verpflichtet. Ausserdem zahlt jedes Mitglied alljährlich einen der angemeldeten Arbeiterzahl entsprechenden und durch die Generalversammlung festgesetzten Beitrag in die Streikkasse. Die Organe des Verbandes sind: Die Generalversammlung, die Versammlung der Delegierten und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus Präsident, 1. und 2. Vizepräsident, Quästor, Sekretär und zwei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verband führen der Präsident oder der 1. oder der 2. Vizepräsident je in Verbindung mit dem Sekretär. Vorstandsmitglieder sind: Gustav Anton Wiederkehr, von Dietikon, in Zürich III, Präsident; Carl Gilg-Steiner, von und in Winterthur, 1. Vizepräsident; Theodor Ernst Tobler, von Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.), in Bern, 2. Vizepräsident; Heinrich Knecht, von Mellikon, in Zürich IV, Quästor; Berthold Arnold Kündig, von Pfäffikon (Zch.), in Zürich III, Sekretär, und Emil Pünter, von Zürich, in Zürich IV, Beisitzer. Die Stelle eines zweiten Beisitzers ist zur Zeit noch unbesetzt. Geschäftslokal: Goldbrunnenstrasse 85, Zürich, III.

16. März. Bierbrauerei Affoltern am Albis in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 88 vom 2. März 1905, pag. 349). In den Verwaltungsrat dieser Genossenschaft wurde gewählt und zugleich als Präsident: Dr. Wilhelm Vollenweider, von Zürich, in Affoltern a. A. Jean Winkelmann, sen. ist nunmehr Vizepräsident des Verwaltungsrates. Carl Winkelmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Kollektivunterschrift bleibt indessen fortbestehen. Als Direktor wurde ernannt: Jakob Scheuffelhut, von Augsburg (Bayern), in Affoltern a. A. Die Genannten führen unter sich je zu zweien kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

16. März. Die Firma Joh. Fries in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 361 vom 21. September 1903, pag. 1441) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Ulrich Hegnerstrasse 9.

16. März. Die Firma J. J. Caspar-Frommer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 285 vom 13. August 1901, pag. 1137) verzeigt als nunmehriges Domizil und Wohnort des Inhabers: Hütten, und als Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel und Pension z. «Kreuz».

17. März. Wasserversorgungs-Genossenschaft Hegnau in Hegnau-Volketswil (S. H. A. B. Nr. 334 vom 28. September 1901, pag. 1321). Heinrich Spillmann-Bachofen und Johannes Fischer-Weber sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Heinrich Wegmann-Binder, als Präsident; Jakob Müller-Gull, als Verwalter, beide von und in Hegnau-Volketswil. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar (wie bisher Heinrich Berchtold) rechtsverbindliche Unterschrift.

17. März. Inhaber der Firma J. Wiederkehr in Zürich III ist Julius Wiederkehr, von Spreitenbach (Aargau), in Zürich III. Mechanische Modell-schreineri. Marienstrasse 6.

17. März. Inhaberin der Firma M. Suter, Chemiserie, in Zürich II ist Marguerite Suter geb. Friedrich, von Zürich, in Zürich II. Hemden- und Küchenkleiderfabrikation. Claridenstrasse 34.

17. März. Lebensmittelverein Zürich in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 124 vom 1. April 1902, pag. 493) — Genossenschaft. — Die Unterschrift des Jacques Aebli, Mitglied der Verwaltungskommission, ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Emil Lorenz, von Lichtensteig, in Zürich IV, und an Adolf Bosshard, von Zürich, in Zürich V.

17. März. Unter der Firma Schweiz. Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon hat sich mit Sitz in Oerlikon und auf unbestimmte Dauer am 26. Februar 1906 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Unternehmung bildet die Anlage einer Fabrik zum Bau von Werkzeugmaschinen aller Gattungen, sowie für die Erstellung von Spezialrichtungen für alle Zwecke der Industrie, sowie der Betrieb aller damit

in Zusammenhang stehenden Handelsgeschäfte. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 800,000 (achthunderttausend Franken), eingeteilt in 1600 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind das «Schweiz. Handelsamtsblatt» und die «Neue Zürcher Zeitung» und ihre Organe: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—7 (gegenwärtig 4) Mitgliedern, eine Direktion von einem oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Direktion vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und es führen die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien kollektiv: Gustav Wegmann, Ingenieur, von Zürich, in Zürich V, Mitglied des Verwaltungsrates, und Alfred Dürler, Ingenieur, von St. Gallen, in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 110.

17. März. Die Firma A. Brunner-Zuber in Zürich III — Metzgerei — (S. H. A. B. Nr. 227 vom 6. Juni 1904, pag. 905) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. März. Die Firma Ernst Laetsch in Wald (S. H. A. B. Nr. 265 vom 17. August 1899, pag. 1067) erteilt Prokura an Ella Laetsch geb. Strehler, von und in Wald, die Ehefrau des Firmainhabers.

17. März. Landw. Genossenschaft Hörli in Hörli (S. H. A. B. Nr. 149 vom 2. Mai 1899, pag. 599). An Stelle des aus dem Vorstand getretenen Heinrich Schellenberg, dessen Unterschrift ammt gelöscht wird, ist als Präsident gewählt worden: Tobias Werner, von Buchberg (Kt. Schaffhausen), in Endhöri.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf.

1906. 16. März. Inhaber der Firma G. Bälli in Burgdorf ist Gottlieb Bälli, allii Mäder, von Madretsch, in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Uhrenhandel und Reparaturen sowie Bijouterie-Geschäft. Geschäftslokal: Rüttschelengasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio.

1906. 12 marzo. Sotto la ragione sociale Nuovo Negozio Sociale di Moghegno, è stata costituita una società anonima, che ha la sua sede in Moghegno e per iscopo di fornire alla popolazione i generi alimentari ed altri oggetti di cui la popolazione potesse abbisognare. Gli statuti della società portano la data del 23 novembre 1905. La durata della società è per un tempo indeterminato, a partire dal 1° gennaio 1906. Il capitale sociale (il quale potrà venir aumentato per deliberazione dell'assemblea) è di franchi quattromila (fr. 4000), suddiviso in 160 azioni nominative di franchi venticinque (fr. 25) ciascuna. Le pubblicazioni della società saranno fatte sul Foglio ufficiale del cantone, salvo che per le riunioni per le quali la convocazione avverrà mediante avviso scritto o verbale. La società nei suoi rapporti coi terzi è rappresentata da un consiglio d'amministrazione composto di cinque membri nominati dall'assemblea generale. Tutti gli atti della società sono firmati dal presidente e dal segretario. L'attuale presidente è: Giuliano Rionda, il segretario è: Giacomazzi Mansueto, ambi da Moghegno.

Genf — Genève — Ginevra

1906. 16 mars. La société en commandite L. Moriaud et Cie, édition et lancement d'articles nouveaux, à Genève (F. o. s. du c. du 22 avril 1903, page 658), est déclarée dissoute dès le 1^{er} janvier 1906. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

16 mars. Dans son assemblée générale du 22 février 1906, l'association dite Banque Populaire Genevoise, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 avril 1896, page 440, et du 19 avril 1901, page 563), a apporté diverses modifications à ses statuts. Celles de ces modifications qui changent la teneur de la publication du 15 avril 1896, sont les suivantes: Le comité d'administration pourra limiter le nombre de part que chaque sociétaire pourra souscrire (les mots «par année» sont supprimés). Sur le bénéfice net il est prélevé en tout premier lieu le 10% pour être porté au fonds de réserve. Le solde se répartit comme suit: 85% à distribuer aux sociétaires à titre de dividende; 10% à disposition du comité d'administration pour jetons de présence; 5% à répartir par le comité d'administration au directeur et au personnel à titre de gratification. Lorsque le fonds de réserve aura atteint le 30% du capital social le comité d'administration pourra faire cesser l'apport au dit fonds prévu par les statuts ou bien affecter à une réserve spéciale telle somme qu'il jugera convenable. Cette réserve spéciale sera à la disposition du comité d'administration pour parer en premier lieu aux pertes éventuelles; ou pour parfaire, le cas échéant, le dividende à distribuer aux sociétaires. Le solde des bénéfices sera réparti comme suit: 85% aux sociétaires à titre de dividende; 10% à disposition du comité d'administration pour jetons de présence; 5% à répartir par le comité d'administration au directeur et au personnel à titre de gratification. En outre, Alphonse Grain, négociant aux Eaux-Vives, et Louis Eggly, négociant à Genève, ont été nommés membres du comité d'administration, en remplacement de F. Uhlmann-Eyraud et Jules Galé, démissionnaires.

16 mars. Dans son assemblée générale du 12 mars 1906, la société dite Société de l'établissement des Orphelins protestantes de Genève, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 février 1898, page 230), a modifié l'art. 4 de ses statuts. Aux termes de cette modification, le siège de la société est transféré à Carouge, 8, Rue de Veyrier. En outre, Madame Adèle de Saussure, domiciliée à Genève, a été désignée comme présidente; en remplacement de Madame Germaine Achard, dont les fonctions ont pris fin. La société est engagée par la signature seule de la présidente.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Graubündner Kantonalbank in Chur vom Jahre 1905.

Soll.
Lastenposten.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben.
Nutzposten.

I. Verwaltungskosten.									
	7,318	10	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.						
	87,619	51	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.						
	1,606	07	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.						
	1,400	—	Lokalmiete.						
	3,207	26	Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Bewachung.						
	6,417	65	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).						
	8,381	90	Porto, Depeschen und Konkordatspesen.						
	1,500	—	Banknoten-Anfertigungskosten, resp. Abschreibungen.						
	178	—	Mobiliar: Unterhalt und Abschreibung.						
	2,217	75	Spesen für Beschaffung von Bargeld.						
	678	23	Diverse.						
120,524	47								
II. Steuern.									
	3,929	70	Bundes-Banknotensteuer.						
27,507	90	28,578	Kantonale Banknotensteuer.						
III. Passivzinsen.									
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>									
	4,549	—	An Emissionsbanken und Korrespondenten.						
	96,342	26	An Conto-Corrent-Kreditoren.						
	528,821	95	An Sparkassa-Einlagen.						
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>									
An Obligationen:									
	989,948.	30	Bezahlte Zinsen und Coupons.						
	251,046.	10	Fällige und nicht erhobene Coupons.						
	26,131.	85	Ratazinsen auf 31. Dezember 1905.						
	1,266,526.	25							
1,622,897	71	998,184	273,341. 75	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Coupons vom Vorjahre.					
IV. Verluste und Abschreibungen.									
	20,450	—	Auf Effekten (Mindertaxation).						
	379	15	Auf Hypothekar-Darlehen.						
81,419	16	58,850	Zuweisung an Spezialreserve für eventuelle Verluste.						
	1,740	—	Zuweisungen an die Alterskassa der Beamten.						
V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.									
60,000	—		Verzinsung des Reservefonds von Fr. 2,000,000. — à 3%.						
VI. Reingewinn.									
350,000	—		Reingewinn des Rechnungsjahres 1905.						
2,262,349	24								
I. Ertrag des Wechsel-Conto.									
Disconto-Schweizer-Wechsel:									
			Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen	Fr. 288,175.	30				
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	"	36,006.	95			
				Fr. 274,182.	25				
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 5 %	"	37,916.	60			
			Wechsel auf das Ausland:				236,365	65	
			Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen				7,610	17	
Wechsel mit Faustpfand:									
			Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen	Fr. 27,116.	—				
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	"	4,415.	90			
				Fr. 31,531.	90				
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 5 %	"	3,880.	55	27,651	85	271,527
									17
II. Aktivzinsen und Provisionen.									
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>									
			Von Emissionsbanken und Korrespondenten		12,326	85			
			Von Conto-Corrent-Debitoren		237,977	32			
			Von Conto-Corrent-Debitoren, ungedockte (Kreise und Gemeinden)		102,813	67			
			Von Conto-Corrent-Kreditoren		12,743	37			
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>									
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:									
			Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen	Fr. 94,018.	32				
			Zinsrestanzen auf Jahresschluss	"	2,265.	75			
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1905	"	19,710.	90			
				Fr. 115,994.	97				
			Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre	"	21,988.	05	94,006	92	
			Von Hypothekar-Anlagen:						
			Vereinnahmte Zinsen	Fr. 990,262.	75				
			Zinsrestanzen auf Jahresschluss	"	256,406.	35			
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1905	"	229,481.	40			
				Fr. 1,476,150.	50				
			Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre	"	502,053.	35	974,097	15	
			Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):						
			Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	Fr. 520,657.	52				
			Kursgewinn auf eigenen Effekten	"	23,496.	—			
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1905	"	125,597.	40			
				Fr. 669,790.	92				
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	"	124,088.	70	545,702	22	1,979,667
									50
III. Ertrag der Immobilien.									
			Vom Bankgebäude				1,400	—	
IV. Gebühren und Entschädigungen.									
			Aufbewahrung von offenen und verschlossenen Werttiteln und Verwaltung derselben				4,178	05	
V. Diverse Nutzposten.									
			Gewinn auf fremden Sorten und Coupons				5,576	52	
							2,262,349	24	

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Graubündner Kantonalbank in Chur vom Jahre 1905.

Verteilung des Reingewinnes nach Art. 44*) der Statuten.

Dem Kanton Fr. 350,000. —

*) Auszug aus den Statuten (§ 44):

Hat der Reservefonds die Maximalhöhe erreicht, so wird der ganze Reingewinn der Kantonalbank und der Zins des Reservefonds (letzterer zu 3% berechnet) dem Eisenbahndienst zugewiesen.

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Graubündner Kantonalbank in Chur auf 31. Dezember 1905.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1905.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
1,000 Noten von Fr. 500 =	Fr. 500,000	2,000	498,000
25,000 " " " 100 =	2,500,000	8,000	2,492,000
20,000 " " " 50 =	1,000,000	2,900	997,100
46,000 Noten =	Fr. 4,000,000	12,900	3,987,100

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Am 31. Dezember 1904 bestanden:
a. 1703 Posten, betragend Fr. 3,984,400.08
welche innert 8 Tagen ohne Kündigung rückzahlbar sind.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:
a. 6,148 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 50 Fr. 167,841.35
33,998 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 50 à Fr. 50 1,699,900. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,867,741.35
c. 33,998 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 50, nach 8 Tagen rückzahlbar 14,048,183. —
Fr. 15,915,924.35

§ 32 der Statuten lautet:

„Für Rückbezüge von Spargeldern bis auf Fr. 50 innert Monatsfrist bedarf es keiner Kündigung, für Beträge von Fr. 50 bis Fr. 500 dagegen einer solchen von einem Monat. Höhere Beträge sind in der Regel auf drei Monate kündbar; das Direktorium ist jedoch berechtigt, in aussergewöhnlichen Zeitverhältnissen solche Aufkündigungen bis auf sechs Monate hinauszustellen.
„Die Verwaltung kann auch Rückbezüge über Fr. 50 ohne Aufkündigung gestatten, in welchem Falle jedoch 1/4% vom erhobenen Betrage in Abzug gebracht wird.“

Anhang. § 30. „Die Festsetzung des Zinsfusses für Sparkassa-Einlagen geschieht durch den Bankrat“.

Beilage Nr. 5. Reserve für eventuelle Verluste.

Dieselbe betrug am 31. Dezember 1904 Fr. 268,560.18
Zuweisung vom Jahre 1905 58,850.01
Stand am 31. Dezember 1905 Fr. 297,410.14

Zentralheizungs-Fabrik Altorfer & Lehmann, Zofingen

Zentralheizungen aller Systeme.
Sanitare Anlagen, wie Bad-, Wasch-, Closet- und Toilette-Einrichtungen. (109.)
Anlagen von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen
Ausarbeitung von Projekten u. Kostenvoranschlägen gratis.

Filialen: St. Gallen und Lugano

Neue Baumwollspinnerei Emmenhof A. G. in Derendingen

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung wird Samstag, den 31. März 1906, nachmittags 2 Uhr, in Solothurn, im Saale des «Hotels zur Krone» stattfinden.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung pro 1905 und der Berichte des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1906.

Die Eintritts- und Stimmkarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 30. März auf dem Bureau der Gesellschaft ausgegeben.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Jahresbericht sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen ab 20. März am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Solothurn, im März 1906.

Namens des Verwaltungsrates,

(576)

Der Präsident:

Dr. Rob. Schöpfer.

Fabrique de Pâte à papier de Courtelary et des Etablissements L. Roubach & Co à Lunéville Réunion à Courtelary

Dividende pour 1905 (656)

Le coupon n° 2 est payable, à partir de ce jour, à raison de fr. 6, soit 6% du capital, à la caisse de la Banque cantonale de Berne, à St-Imier. Courtelary, le 19 mars 1906.

Le conseil d'administration.

M. SCHAEERER, A. G., BERN (BRÜSSEL LAUSANNE)

Technische Abteilung. — Fabrik am Bärengraben.

Chef: Herr Ober-Ingenieur Geissler, Bubenbergrplatz 13 III.

**KOMPLETTE technische Einrichtungen für
Spitäler, Sanatorien, Anstalten und Private
Sterilisations- und Desinfektions-Anlagen
Hygienische Zentralheizungen
Sanitäre Anlagen aller Art.**

Kostenvoranschläge u. Prospekte gratis. Man verlange Spezialofferte.

Rentable Sache

Fabrikationsgeschäft der pharmazeut. chemisch-technischen Branche, vorzüglich gelegen, mit eingeführten Spezialmarken, sucht behufs Umwandlung in eine Aktiengesellschaft und grösserer Ausdehnung noch einige Mitaktionäre in Beträgen von 10-30 Mille. Kaufmännisch gebildeter Herr würde bei grösserer aktiver Beteiligung Stelle als Direktor finden. Offerten sub Chiffre ZY 2974 an die Annoncen-Expedition (650) Rudolf Mosse, Zürich.

Zu verkaufen:

Per Gelegenheit billig ein **feiner Ausstellungsschrank**, Jugendstil, mit schönem Spiegelglas, Höhe 3 m 30, Breite 2 m 80, Tiefe 75 cm. Offerten unter Chiffre B Y 6152 an (568) Rudolf Mosse, Basel.

Fabrikations-Geschäft

(Geschützter Artikel) ist krankheitshalber zu verkaufen. Kann von jedem grösseren Schweizer Platz aus betrieben werden. Leichter, sehr steigerungsfähiger Absatz bei hohem Nutzen. Käufer wird eingeführt. Erforderlich sind ca. 10 Mille. Näheres auf Anfragen unter Chiffre Z P 2915 an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Zürich. (621.)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Für Knaben und junge Herren

(Max. sechs) Familien-Pension. Hillebrand, Professor in Neuchâtel (Franz. Schweiz). (634)

Lehrlingsstelle offen

Suche zu baldigem Eintritt einen Jüngling mit guter Schulbildung.

X. Misteli,

Eisenwarenhandlung Lausanne.

(606)

Kaufmann. gebild. Fräulein

Selbständige und perfekte Korrespondentin, in den 4 Hauptsprachen, sowie gewandt in Stenographie u. Maschinenschriften, z. Z. in ungekündeter Stellung als Sekretärin d. Direktion eines bedeut. Fabrik-Etablissements, sucht anderweitig entsprechendes Engagement. Prima Zeugnisse u. Referenzen. Gef. Offerten erbeten unter Z P 2890 an Rudolf Mosse, Zürich. (603.)



(1904)

BERN, Grand Café-Restaurant 'Theater'

Vornehmstes Café-Restaurant der Schweiz, 200 Zeitungen. [2368]

BANK IN BADEN

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiemit zur **zweilundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung** auf Samstag, den 24. März 1906, nachmittags 3 1/2 Uhr, in das Hôtel zur «Wage» (1. étage) in Baden eingeladen.

Traktanden:

- a. Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1905.
- b. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betr. Verwendung des Jahresergebnisses.
- c. Periodische Neuwahlen und Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
- d. Wahl von 3 Rechnungs-Revisoren und 2 Suppleanten für das Jahr 1906.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis mit 23. März 1906, mittags 12 Uhr, auf dem Bureau der Bank, sowie bei der Bank in Winterthur, in Winterthur und Zürich (Bahnhofstrasse 44) zu beziehen. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgegeben.

Die Geschäftsberichte sind vom 15. März an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkt hinweg können Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht von den Aktionären auf unserem Bureau in Baden eingesehen werden. [399]

Baden, den 17. Februar 1906.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie Centrale des Phosphates

Liste des obligations sorties au tirage du 12 mars 1906 et remboursables à partir du 15 avril 1906, à fr. 500.

- 16, 67, 95, 101, 122, 130, 154, 171, 178, 189, 209, 218, 331, 372, 401, 407, 419, 431, 451, 507, 530, 667, 676, 703, 708, 718, 750, 752, 797, 835, 847, 848, 870, 876, 896, 898, 900, 963, 981, 999, 1128, 1132, 1167, 1179, 1181, 1192, 1211, 1233, 1238, 1259, 1284, 1294, 1340, 1355, 1453, 1464, 1529, 1573, 1579, 1582, 1585, 1610, 1664, 1721, 1724, 1772, 1776, 1786, 1792, 1821, 1857, 1873, 1881, 1910, 1944, 1954, 1990, 2014, 2060, 2062, 2065, 2096, 2114, 2132, 2187, 2233, 2245, 2256, 2269, 2277, 2291, 2362, 2437, 2443, 2449, 2457, 2463, 2467, 2484, 2535, 2649, 2676, 2688, 2731, 2744, 2753, 2766, 2774, 2782, 2804, 2860, 2897, 2960, 2969, 2975, 3001, 3024, 3033, 3036, 3043, 3056, 3065, 3102, 3108, 3135, 3153, 3159, 3166, 3232, 3260, 3298, 3300, 3312, 3430, 3462, 3469, 3480, 3482, 3487, 3488, 3497, 3515, 3541, 3552, 3559, 3568, 3574, 3578.

payables au siège social: 18 rue de la Chaussée d'Antin, à Paris, et chez MM. Chavannes & Co, 8 place St-François, à Lausanne. (643)

Schweizerische Eisenbahnbank, Basel

Die Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 27. März 1906, vormittags 10 Uhr, in das Lokal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt Nr. 16, in Basel, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Berichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1905 und Erteilung der Décharge an die Verwaltung, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages nach Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1906.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihre Titel bis spätestens den 24. März bei: der Gesellschaftskasse, der Basler Handelsbank in Basel, oder der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich oder deren Comptoirs zu hinterlegen.

Die Jahresrechnung und die Bilanz, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 19. März an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Basel, den 9. März 1906.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
B. A. Dreyfus-Brettäuer.

(544)

BANK IN GLARUS

Coupon Nr. 9 unserer Aktien wird mit Fr. 25 per Stück eingelöst in Glarus: an unserer Kassa; in Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt; in Basel: bei der Basler Handelsbank. (609)